

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2023

Aufbau von Photovoltaik-Anlagen auf die Dachflächen gemeindeeigener Gebäude

Bereits mehrfach hat sich der Gemeinderat mit dieser Thematik befasst. Zwischenzeitlich wurden seitens der ZEAG Angebote eingeholt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Zimmermann von der ZEAG. Dieser stellt die Ergebnisse der Angebote für die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude vor. So habe sich zum Beispiel bei der Authenrieth – Halle gezeigt, dass dort keine rentable Anlage realisiert werden kann, da eine Verschattung durch die Linden vorhanden ist, aber auch die Ausrichtung des Gebäudes nicht passt.

Im Rathaus ist eine Anlage mit knapp 29,67 kWp geplant, die eine Rentabilität von circa 5,6% generiert; die Autarkie liegt bei 71%. Dabei soll eine Direkteinspeisung ins Netz des Rathauses erfolgen und eine Pufferbatterie installiert werden. Beim Dach des Hochbehälters der Wasserversorgung wird ebenfalls eine Anlage geplant, die direkt einspeist. Sie hat eine Leistung von 25,8 kWp, die Autarkie liegt bei 30%, die Rendite wird mit 15,67% kalkuliert.

Aus dem Gemeinderat kommt der Wunsch, beide Anlagen möglichst größer auszuführen, da in beiden Fällen tagsüber sehr viel Strom benötigt wird und sich dies für eine Photovoltaik-Anlage regelrecht anbietet. Das Dach des Feuerwehrhauses/Bauhofes soll an die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland verpachtet werden. Es kann eine Anlage mit 68,8 kWp installiert werden. Der erzeugte Strom soll zu 100% ins Netz eingespeist werden.

Gründung des Kommunalen Klimaschutzvereins Landkreis Heilbronn e.V.; Beitritt der Gemeinde Roigheim

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Kommunalen Klimaschutzverein Landkreis Heilbronn e.V. beizutreten.

Ermächtigung zur Vergabe der Biotopverbundplanung für die Gemarkung Roigheim

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, den Auftrag an den günstigsten Bieter, das Büro Zukunftswege, Annabelle Mall, Sinsheim, zum Angebotspreis von 39.553,70 Euro zu vergeben. Nach Zuschussbewilligung (90%) kann der Auftrag unterzeichnet werden.

Energetische Sanierung samt Erneuerung des Dachstuhls mit Ausbau des Dachgeschosses zur Wohnfläche sowie Einbau eines Heizungssystems im Außenbereich auf dem Grundstück Flst.Nr. 1062/3, Finkenweg 7, Roigheim

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch zu, da eine Befreiung notwendig wird, da ein Kniestock im Bebauungsplan verboten ist. Der First des Gebäudes wird nicht höher, als das vorhandene Gebäude.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Michael Grimm gibt die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzungen bekannt. Der Gemeinderat hat sich darüber unterhalten, in Roigheim ein Car-Sharing Modell anzubieten. Man kommt aber zum Schluss, dass hier noch zu gewartet werden soll, da ganz einfach die Nachfrage nach solchen Modellen, auch in die Nachbargemeinden, sehr gering ist und die Gemeinde jährlich knapp 10.000 € aufwenden müsste.

Nachdem der vorhandene LKW im Bauhof im Jahr 2008 gebraucht gekauft wurde und Baujahr 1996 ist und die Reparaturen am Fahrzeug enorm zunahmen, hat der Gemeinderat beschlossen, einen neuen LKW zu beschaffen. Nach Einholung verschiedener Angebote entschied man sich für ein Neufahrzeug der Firma DAF zum Preis von circa 120.000,-- €. Die Verwendung eines Abrollkipper hat in den zurückliegenden Jahren gezeigt, dass dies eine sehr gute Lösung für ein effektives Arbeiten darstellt.

Bei der Gemeinde liegt ein Bauantrag vor, bei dem es nicht möglich ist, die notwendigen Stellplätze nachzuweisen. Der Gemeinderat hat grundsätzlich über die so genannte Stellplatz-Ablösesatzung diskutiert und beschlossen, eine solche für Roigheim einzuführen.